



Solidarische Westpfalz

GEMEINSAM DURCH DIE CORONA-KRISE

Newsletter Ausgabe Nr. 28

5. Mai 2020

Sehr geehrte Dr. Mustermann,

die Zahl der Neuinfektionen ist in der Westpfalz seit Anfang April wieder deutlich zurückgegangen. Eine erfreuliche Entwicklung! Dennoch wird die Corona-Krise unser wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben noch über lange Zeit prägen. Seit Montag geht es auch auf Spielplätzen, in Friseursalons und größeren Geschäften wieder weiter. Restaurantbetreiber, Hoteliers, Kulturschaffende und Eventveranstalter müssen weiter auf bessere Zeiten hoffen. Keine leichte Situation. Umso wertvoller ist die gegenseitige Unterstützung in Krisenzeiten! Wir sind begeistert von den unzähligen tollen Beispielen der Solidarität innerhalb unserer Region.

Mit herzlichen Grüßen

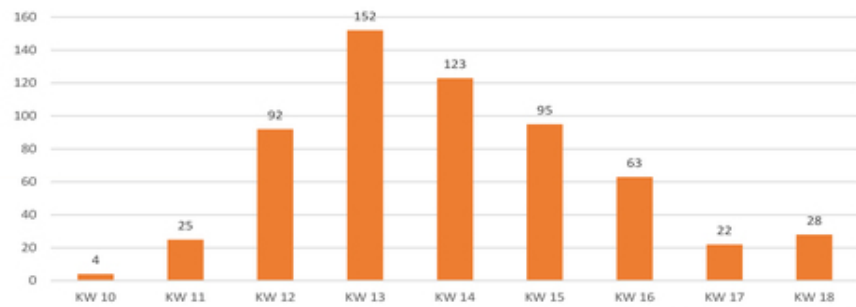
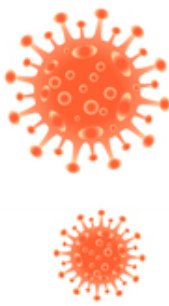
Ihr Team der ZukunftsRegion Westpfalz



IN DIESER AUSGABE

- » Hilfreiche Tipps: **(Über-) Leben in Corona-Zeiten**
- » Gemeinsamer Projektantrag: **Westpfälzer Konsortium hofft auf Fördergelder**
- » Erfolgreiches Unternehmen: **Großauftrag für General Dynamics**
- » Abwechslungsreiche Strecke: **Uni-Villa-Wanderweg offiziell beschildert**

AKTUELLES AUS DER REGION



Quelle: Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Corona-Fallzahlen in der Westpfalz

Die Statistik zu den bundesweiten Corona-Fallzahlen ist wohl die Bundesligatabelle des Frühjahrs 2020 – kaum jemand verfolgt sie nicht. Doch wie sieht es bei uns in der Region aus? Entsprechend des Bundestrends ist die Zahl der Neuinfektionen in der Westpfalz nach ihrem Höhepunkt Ende März dank gemeinschaftlicher Anstrengungen in den letzten Wochen erfreulicherweise spürbar zurückgegangen (siehe Grafik). Zuletzt wurden nur noch in der Stadt Kaiserslautern und dem Donnersbergkreis eine nennenswerte Zahl an Neuinfektionen vermeldet - hier allerdings wieder leicht ansteigend. Laut Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz gelten von den **604** erfassten Infizierten nur noch **88** als erkrankt. Insgesamt **12** Westpfälzer erlagen ihrer Krankheit. Die Zahlen verdeutlichen: In großen Teilen der Region scheint die erste Infektionswelle weitgehend überstanden. Die Situation bleibt allerdings fragil.

Grafik: ZRW



Schutzmasken aus der Westpfalz

Um den kurzfristigen Bedarf an Schutzmasken zu decken, haben zahlreiche Privatpersonen und Unternehmen aus der Westpfalz in den vergangenen Wochen Masken produziert, beispielsweise unsere Mitgliedsunternehmen **Vogelei** und **Peter Kaiser**. Die bundesweite Mundschutzpflicht treibt die Nachfrage weiter in die Höhe. Nun macht das Unternehmen **Freudenberg** die Stadt Kaiserslautern zu einem der Hotspots im Bereich Maskenproduktion. Die Ende April angelaufene Fertigung soll schnell auf bis zu eine Million Stück pro Tag erhöht werden.

Foto: freepik



Regionaler Zusammenhalt

In der Krise besinnen wir uns wieder auf den lokalen Zusammenhalt. Zahlreiche Initiativen bündeln die Angebote und geben Orientierung, z.B. [ps:handelt](#), [Zweibrücken bringt's](#) oder [Dein Kusel](#). Hier finden Sie beispielsweise Hilfsangebote und Abhol-/Lieferservices vor Ort.

Foto: freepik



Kostenfreie Perspektivenberatung

Die [enbiz gmbh](#) aus Kaiserslautern unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige und Freiberufler in der Corona-Krise mit einer kostenlosen Perspektivenberatung. Ob bei der Suche nach neuen Geschäftsfeldern, der Digitalisierung der Geschäfte, der Wiederherstellung von Liquidität, dem Aufbau von IT-Infrastruktur zur Unterstützung von effizienten und sichereren Arbeitsprozessen im Homeoffice - die Möglichkeiten zur Hilfestellung sind vielfältig. Bis zu vier Tage kostenlose Unterstützung sind möglich, lediglich die Kosten der abzugsfähigen Umsatzsteuer (max. 760 Euro) sind selbst zu tragen.

Foto: freepik



Weiterbildung und persönliche Entwicklung in Corona-Zeiten: Online-Angebote nutzen!

Verschiedene Anbieter in der Westpfalz ermöglichen es Ihnen, sich ohne großen Aufwand einfach vom (Heim-) Arbeitsplatz zu innovativen Themen weiterzubilden.

Das **Fraunhofer IESE** bietet in kostenlosen Webinaren fundierte Informationen und praktikable Lösungen rund um Digitalisierung und Industrie 4.0.

Auch das **Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum** nutzt die digitalen Möglichkeiten. Ob die Lern- und Aktionsplattform LEA, die Möglichkeit zur Vernetzung über die Webplattform WERNER, oder ein Selbst-Test mithilfe des "Readiness-Check Digitalisierung" – hier wird jeder fündig.

Offen für alle Interessierten sind auch die **Kaiserslautern Open Online Courses (KLOOC)** der TU Kaiserslautern. Innerhalb fester Zeiträume ist hier professionell betreute Weiterbildung zu Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder Entrepreneurship & Innovationsmanagement möglich.

Auch unser Vereinsmitglied **Silke Gorges** geht neue Wege und bietet anstelle ihrer Präsenzs Schulungen ab Mai interaktive Live-Schulungen und Webinare zu Themen wie Konfliktkommunikation und Selbstbehauptung an. Bleiben Sie auf dem laufenden!

Die Online-Wissenskonferenz **POW3R digital** richtet sich an IBM Power Systems (i) Anwender, die mehr über zukunftsweisende IT-Strategien und Digitalisierung erfahren wollen. Folgen Sie Martin Gräber von Kamaste.it aus Göllheim informiert in einem Webinar über "**GoBD konforme Geschäftsprozesse**".

Lust auf noch mehr Online-Weiterbildung? Auf Übersichtsseiten wie www.edukatico.org können Sie in das riesige Angebot überwiegend onlinebasierter Kurse eintauchen.

Foto: Allie Smith, Unsplash



Freizeit in Corona-Zeiten: Aktiv bleiben und Natur genießen!

Leider müssen wir wohl noch längere Zeit auf Konzerte, Theater und Volksfeste verzichten. Die gute Nachricht lautet aber: Die Natur in der Westpfalz ist weiterhin geöffnet! Wanderbegeisterte finden zahlreiche Touren auf Seiten wie [Wandermenü Pfalz](#), [Wanderarena Pfälzerwald-Nordvogesen](#) oder [Wanderportal Pfalz](#). Wer die Westpfalz lieber auf dem Drahtesel erkundet, dem seien die [Pfälzer Radwege](#) und der [Mountainbikepark Pfälzerwald](#) ans Herz gelegt.

Neben der Natur warten natürlich zahlreiche historische und kulturelle Objekte darauf, entdeckt zu werden. In unserem [WestpfalzWiki](#) finden Sie sicherlich ein spannendes Ziel. Und wenn Ihre Kleinen zuhause mal wieder die Langeweile packt, dann drucken Sie Ihnen doch unser [WestpfalzWiki-Malbuch](#) aus!

Wer sich so langsam mal wieder nach einem Kinobesuch sehnt, der kann sich zumindest über das [Comeback der Autokinos](#) freuen. In der Westpfalz werden bereits mehrere Standorte bespielt.

Foto: Harald Kröher



Projektantrag eingereicht

Die Bundesregierung will strukturschwache Regionen mit mehreren neuen Förderprogrammen gezielt unterstützen. Nachdem wir uns bereits im Februar bei "WIR - Wandel durch Innovation" beworben hatten, reichten wir nun zusammen mit dem Institut für Technologie und Arbeit sowie fünf mittelständischen Unternehmen einen Antrag für das Programm "Region.innovativ" ein. Im Erfolgsfall winken Fördergelder zur erfolgreichen Gestaltung der Digitalisierung in den Unternehmen. Nun heißt es Daumen drücken!

Foto: Andrew Neel, Unsplash



Großauftrag als Zukunftssicherung

Bei all den negativen Nachrichten aus der Wirtschaft gibt es zum Glück auch etwas Positives zu berichten: Unser Vereinsmitglied General Dynamics hat kürzlich einen Großauftrag des Sanitätsdienstes der Bundeswehr erhalten. Wir gratulieren herzlich und freuen uns über das positive Signal für unsere Region.

Foto: General Dynamics



Endlich markiert: Uni-Villa-Wanderweg

Die 27 Kilometer lange Wanderstrecke von der TU Kaiserslautern zur Villa Denis in Diemerstein, einem Stiftungshaus der Universität, wird traditionell im April zur alljährlichen Uni-Villa-Wanderung des UNISPORT bewandert. Auch wenn die Veranstaltung 2020 leider ausfallen musste, kann die Strecke nun dank lückenloser Markierung auf eigene Faust erkundet werden. Der Uni-Villa-Wanderweg ist nun Teil eines Wegekonzepts, das Studierende des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung im vergangenen Jahr für die Stadt Kaiserslautern entwickelt hatten.

Foto: Nadine Müller



Seitdem wir im letzten Newsletter bereits einige Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung aufgezeigt haben, sind verschiedene Hilfsprogramme und Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung für Unternehmen, Vereine und andere Gruppen hinzugekommen. Hier geben wir nochmal einen Überblick:

Soforthilfe für Kleinunternehmen und Solo-Selbstständige

Zur Begleichung laufender Kosten werden über 3 Monate Zuschüsse von bis zu 9.000 Euro (max. 5 Mitarbeiter) bzw. bis zu 15.000 Euro (max. 10 Mitarbeiter) angeboten. [Zum Eckpunktepapier](#)

Hilfsprogramm des Landes für mittelständische Unternehmen

Als Ergänzung zum Programm des Bundes werden vom Land Rheinland-Pfalz zusätzliche Hilfen über den [Zukunftsfonds Starke Wirtschaft Rheinland-Pfalz](#) bereitgestellt. Für Selbstständige und Unternehmen mit bis zu fünf Beschäftigten bis hin zu Unternehmen mit 10 bis 30 Beschäftigten ist die Antragstellung möglich.

Hilfen für Künstler und Kreative

Die Bundesregierung gibt einen [Überblick](#) der Unterstützungsleistungen - interessant auch für andere Selbstständige.

Hilfen für Vereine

Seit dem 4. Mai können gemeinnützige Vereine und Organisationen mit Sitz in Rheinland-Pfalz einen Zuschuss bis zu 12.000 Euro beantragen. Infos hierzu finden Sie in Kürze auf den Seiten des [Wirtschaftsministeriums](#).

Steuererleichterungen

Die Bundesregierung ermöglicht die Stundung fälliger Steuern sowie Reduzierung von Vorauszahlungen. [Hier](#) bekommen Sie einen guten Überblick.

Informationen zum Kurzarbeitergeld erhalten Sie auf der [Seite der Agentur für Arbeit](#). Bei Rückfragen können Sie sich telefonisch an 0631/3641888 oder 0800/4555520 wenden. DATEV bietet kostenfrei hilfreiche [Literatur zum Thema](#).

Durch BAFA geförderte Krisenberatung

Kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler, die von Corona betroffen sind, können durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eine [Krisenberatung](#) von bis zu einer Höhe von 4.000 Euro zu 100 Prozent gefördert bekommen.

Foto: freepik

MITGLIEDERZAHL

Seit unserem letzten Newsletter konnten wir 2 neue Mitglieder gewinnen. Herzlich willkommen in unserem Verein!
Der ZukunftsRegion Westpfalz e.V. zählt aktuell 359 Mitglieder.



Cornelia Mast - TAB

Im Rahmen der internationalen Organisation TAB (The Alternative Board) teilen erfahrene Unternehmer ihre Kompetenz und Erfahrung. Cornelia Mast ist die Inhaberin der TAB Region "Kaiserslautern Südwestpfalz Pirmasens Zweibrücken" und zertifizierte TAB Moderatorin.

www.thealternativeboard.biz/tab-finden/cornelia-mast



PEO Immobilienwerk GmbH

Das Unternehmen aus Kaiserslautern verfügt über 40 Jahre Immobilienerfahrung und bietet Beratung in allen Belangen und Phasen einer Immobilie und deren Entwicklung.

www.peo-immobilienwerk.de

Titelmotiv: ZRW



ZRW WEBSITE



WESTPFALZ MEDIATHEK



XING



FACEBOOK



INSTAGRAM



YOUTUBE

Anbieter gemäß § 5 TMG ist die
ZukunftsRegion Westpfalz e.V. (ZRW)
Bahnhofstraße 26–28 · D-67655 Kaiserslautern
Telefon: (0631) 205 601-10 · Telefax: (0631) 205 601-19
E-Mail: info@zukunftsregion-westpfalz.de

Eingetragen im Vereinsregister Registergericht Kaiserslautern
Vereinsregisternr: 30433 · USt-IdNr.: DE284641233

Die ZRW wird vertreten durch den Vereinsvorstand:
Dr. Jürgen Adam (Vorsitzender), Dr. Klaus Weichel (1. Stellvertr. Vorsitzender), Sandra Heckenberger (2. Stellvertr. Vorsitzende), Kai Landes, Dr. Knut Göke, Dr.-Ing. Thomas Knieriem, Dr. Bernhard Matheis, René Chassein, Otto Rubly, Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt

Dieser wird vertreten durch die Geschäftsstelle der ZRW.
Verantwortlich für den Inhalt und Texte nach § 55 Abs. 2 RStV:
Geschäftsführer Dr. Hans-Günther Clev

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie hier um sich abzumelden.